

2012

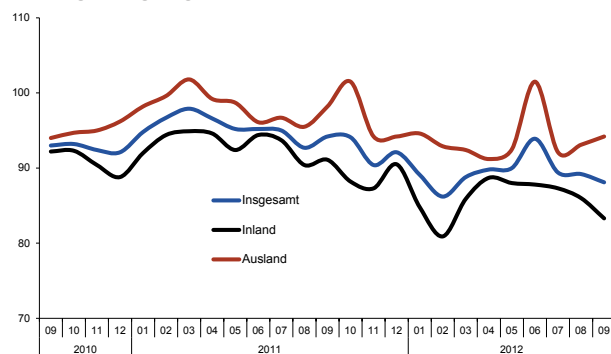


11 Konjunktur

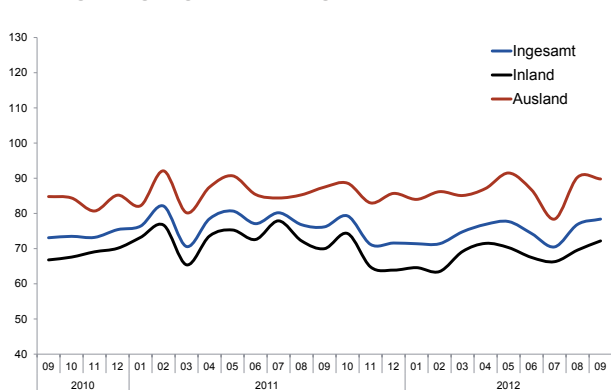
Leichter Einbruch zum Herbst.

Im November gehen die Konjunkturindikatoren etwas zurück. Insbesondere im Bereich Textil ist ein schwacher Monat zu verzeichnen. Im September 2012 liegen sowohl die Segmente Textil als auch Bekleidung deutlich unter dem Vorjahresmonat, so dass der Gesamtumsatz per September nur noch bei -1,2 % unter dem des Vorjahres liegt. Auch die jüngsten Auftragseingänge gehen etwas zurück. Es bleibt zu hoffen, dass die weiterhin relativ stabilen Lageeinschätzungen noch positive Auswirkungen auf die letzten Monate des Jahres haben.

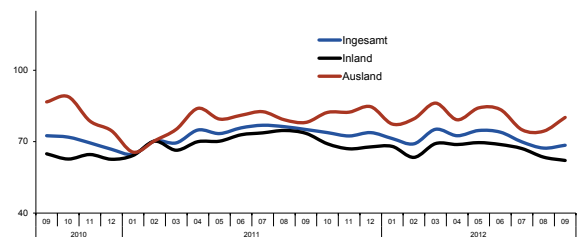
Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



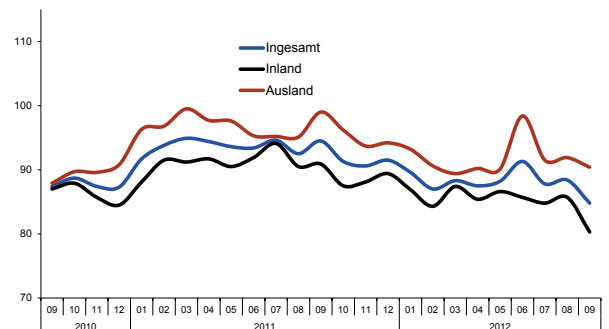
Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100



Umsatzentwicklung Textil Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt per September 2012 um insgesamt -1,2 % niedriger als per September 2011 (Textil -2,3 %, Bekleidung 0,4 %). Insbesondere das Textilsegment fällt aufgrund des um -13,4 % niedrigeren Monatsumsatzes weiter zurück. Besonders betroffen sind die Wachstumstreiber der vergangenen Monate, also die Technischen Textilien und die Konfektion. Hier zeigt sich, dass mit der zunehmenden Vernetzung mit anderen Branchen auch der Textilsektor mehr und mehr zu einer zyklischen Branche wird. Der Bekleidungsbe-
reich kann zwar noch eine Umsatzsteigerung per September ausweisen, die jedoch aufgrund des ebenfalls schwachen Monats September (-7,3 %) mit nur noch +0,4 % per September 2012

gering ausfällt. Bei Bekleidung macht sich im Auftragseingang der Rückgang bei den Exporten bemerkbar. Auch beim Rückgang der Auftragseingänge ist das Textilsegment stärker betroffen als das Bekleidungssegment. Eine Umsatzsteigerung erscheint aktuell nur noch möglich, wenn das letzte Quartal noch einmal einen Zuwachs bei den Umsätzen bringt. Die **Beschäftigung** steigt seit einigen Monaten als nachlaufender Indikator (durch die gute Konjunktur der jüngeren Vergangenheit) und gegen den langjährigen Trend an. Insbesondere in den technischen Segmenten und im Bereich Bekleidung wurde in Deutschland Beschäftigung aufgebaut, weniger in den „klassischen“ Textilbereichen. Per September 2012 ist die Beschäftigung noch immer +1,5 % höher als im Vorjahreszeitraum (Textil +1,0 %, Bekleidung +2,5 %). In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) sind damit zurzeit ca. 121.000 Menschen beschäftigt. Die **inländische Produktion** ist in den ersten neun Monaten in beiden Segmenten um -7,8 % gesunken.²⁾ Die **Auftragseingänge** sind im laufenden Monat September und auch per September 2012 gesunken (Textil in den ersten neun Monaten -5,4 %, Bekleidung -1,2 %). Aus den Auftragseingängen lässt sich somit kurzfristig ebenfalls kein positiver Trend erkennen.

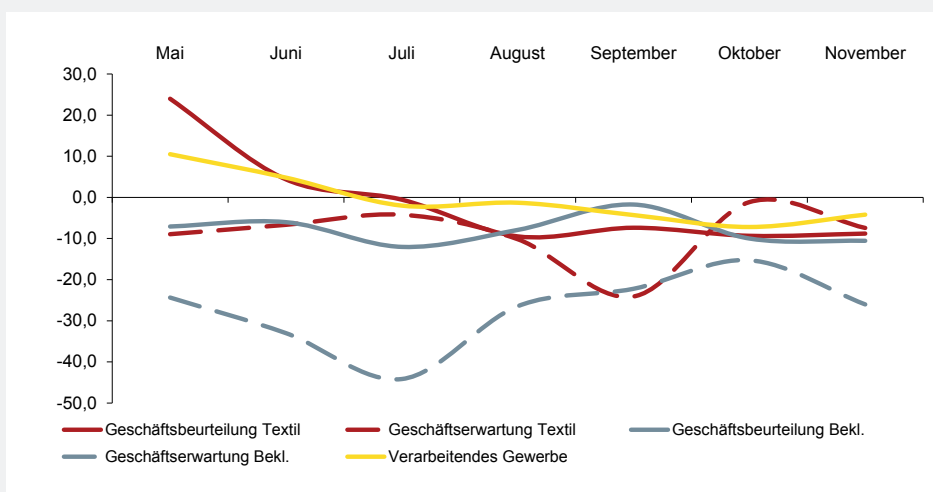
Die **Erzeugerpreise** steigen demgegenüber weiterhin (Textil +1,6 %, Bekleidung +2,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Dies belastet die Unternehmen nach wie vor, da bei den Rohstoffpreisen in Verbindung mit Währungseffekten (schwacher Euro) sowie der absehbaren deutlichen Strompreissteigerung nicht nur keine Entlastung, sondern vielmehr steigender Kostendruck zu erwarten ist. Der **Einzelhandelsumsatz** brachte im September 2012 ein bemerkenswertes Plus: 4,5 % allein im aktuellen Monat, was im Gesamtjahr (Januar bis September) nur zu einer Gesamtsteigerung von immerhin +1 % gegenüber dem Vorjahr führt. Der gesamte Einzelhandel legte per September mit +2,3 % Umsatz allerdings mehr zu. Auch das Konsumklima ist nach den neuesten Daten in Deutschland unverändert positiv. Leider kann der Bekleidungseinzelhandel nicht in vollem Umfang von dieser Stimmung profitieren. Ein Grund dafür mag sein, dass die Preise im

Bekleidungseinzelhandel mit +2,7 % per September stärker gestiegen sind als im gesamten Einzelhandel mit nur +2,4 %. Der **Außenhandel**³⁾ ist im Vergleich per September 2012 mit dem Vorjahr bei Textilexporten und -importen weiterhin negativ (-2,6 %, bzw. -8,8 %). Die Exporte im Segment Bekleidung sinken um -1,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe sanken um -6,6 %. Der Rückgang wäre durch den Einbruch der südeuropäischen Märkte noch deutlicher ausgefallen, hätten Zuwächse aus Russland und China nicht kompensierend gewirkt. Dennoch ist der Exportrückgang gerade im aktuellen Monat September sehr deutlich ausgefallen. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um -17,9 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sanken um -16,1 % gegenüber dem Vorjahresmonat, was zum Teil den im Vorjahr erheblich gestiegenen Rohstoffpreisen geschuldet ist; die Preise haben sich zurzeit etwas gemäßigt, insbesondere bei Baumwolle, sind aber im Vergleich zu den Vorjahren in der gesamten Breite auf hohem Niveau verblieben.

ifo-Konjunkturklimaindex Mai – November 2012

Der ifo-Index insgesamt ist im November überraschend gestiegen. Für Textil und Bekleidung gilt dies nur eingeschränkt, dennoch ist die Lageeinschätzung und die Erwartung über die vergangenen Monate hinweg erfreulich stabil, insbesondere vor dem Hintergrund der schwächelnden Konjunkturdaten. Dies ist ein gedämpft positiver Ausblick auf die verbleibenden Monate des Jahres 2012.

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.⁴⁾



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2012	53 684	-0,4	28 540	0,0	82 224	-0,2
JANUAR – SEPTEMBER 2012	53 855	1,0	28 549	2,5	82 403	1,5
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 303		42 047		121 350	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2012	140	1,6	73	1,7	213	1,6
JANUAR – SEPTEMBER 2012	1 302	3,6	683	5,0	1 985	4,1
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2012	6 689	-7,1	3 397	-5,1	10 086	-6,4
JANUAR – SEPTEMBER 2012	61 884	-0,5	31 438	1,5	93 322	0,1
4 Umsatz (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2012	817	-13,4	693	-7,3	1 510	-10,7
JANUAR – SEPTEMBER 2012	7 566	-2,3	5 555	0,4	13 121	-1,2
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	13 342		8 753		22 095	
5 Produktion (Index: 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2012	74,3	-2,6	62,0	-10,0	5)	5)
SEPTEMBER 2012	80,5	-14,7	59,5	-11,2	5)	5)
JULI - SEPTEMBER 2012	5)	-8,0	5)	-9,4	5)	5)
JANUAR - SEPTEMBER 2012	5)	-7,8	5)	-7,8	5)	5)
6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2012	82,1	-3,3	114,2	0,6	5)	5)
SEPTEMBER 2012	87,6	-13,1	70,4	3,2	5)	5)
JULI - SEPTEMBER 2012	5)	-6,4	5)	-1,6	5)	5)
JANUAR - SEPTEMBER 2012	5)	-5,4	5)	-1,2	5)	5)
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2012	114,7	0,1	108,1	2,2	5)	5)
SEPTEMBER 2012	114,8	0,0	108,1	2,2	5)	5)
JULI - SEPTEMBER 2012	5)	0,2	5)	2,2	5)	5)
JANUAR - SEPTEMBER 2012	5)	1,6	5)	2,4	5)	5)
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
Veränderung z. Vorjahr in vH	SEPTEMBER 2011	JULI - SEPTEMBER 2012	JANUAR - SEPTEMBER 2012	SEPTEMBER 2011	JULI - SEPTEMBER 2012	JANUAR - SEPTEMBER 2012
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	4,5	0,8	1,0	1,8	1,9	2,7
GESAMTER EINZELHANDEL	-1,2	0,4	2,3	2,4	2,5	2,4
8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
Ausfuhr	SEPTEMBER 2012	SEPTEMBER 2011	VERÄNDERUNG ±vH z. Vorjahr	JANUAR - SEPTEMBER 2012	JANUAR - SEPTEMBER 2011	VERÄNDERUNG ±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	183	205	-10,8	1 719	1 860	-7,6
VORERZEUGNISSE	299	366	-18,1	3 055	3 288	-7,1
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 045	1 142	-8,5	8 733	8 962	-2,6
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	742	765	-2,9	5 666	5 765	-1,7
GESAMT	2 269	2 478	-8,4	19 172	19 875	-3,5

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2012	2011	±vH z. Vorjahr	2012	2011	±vH z. Vorjahr
Einfuhr						
HALBWAREN	123	152	-19,0	1 185	1 371	-13,5
VORERZEUGNISSE	192	230	-16,6	2 043	2 248	-9,1
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 559	1 796	-13,2	13 532	14 835	-8,8
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 244	1 357	-8,3	10 262	10 984	-6,6
GESAMT	3 118	3 535	-11,8	27 022	29 437	-8,2

Einfuhrüberschuss	848	1 057	-19,8	7 850	9 562	-17,9
--------------------------	------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Rohstoffe

AUSFUHR	108	128	-15,2	1 023	1 109	-7,8
EINFUHR	100	106	-6,1	948	1 130	-16,1

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
SEPTEMBER 2012	64,0	-21,3	53,2	-23,0	49	-22,6
AUGUST 2012	53,2	6,0	52,3	6,7	46	-2,6
JAN. - SEPT. 2012	71,1	-11,0	61,7	-14,9	511	-11,7
Weberei						
SEPTEMBER 2012	63,7	-12,1	58,3	-22,6	126	-17,3
AUGUST 2012	57,9	-5,1	52,3	-0,2	113	-4,6
JAN. - SEPT. 2012	67,6	-8,3	61,4	-8,3	1173	-5,8
Textil- und Bekleidungsveredlung						
SEPTEMBER 2012	82,2	-15,0	71,0	-9,3	59	-17,1
AUGUST 2012	69,8	-5,0	57,0	3,4	47	-8,3
JAN. - SEPT. 2012	82,4	-8,1	71,1	-0,8	548	-12,0
Sonstige Textilwaren						
SEPTEMBER 2012	88,5	-5,5	61,7	-25,9	32	-7,3
AUGUST 2012	83,3	-4,1	50,4	-24,0	28	-7,1
JAN. - SEPT. 2012	91,0	-4,0	62,9	-16,4	285	-0,8
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)						
SEPTEMBER 2012	108,1	-9,7	97,3	-11,2	132	-16,0
AUGUST 2012	102,1	-2,2	94,1	-3,7	126	4,4
JAN. - SEPT. 2012	108,4	-1,4	98,2	-7,2	1144	1,4
Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)						
SEPTEMBER 2012	114,5	-12,9	103,5	-12,4	109	-15,3
AUGUST 2012	116,8	0,8	103,4	0,2	114	-2,7
JAN. - SEPT. 2012	117,0	-3,3	110,3	-2,8	1043	-4,7
Gewirkter und gestrickter Stoff						
SEPTEMBER 2012	70,1	-15,8	83,2	-5,1	41	-8,2
AUGUST 2012	63,3	-5,7	63,7	-3,3	35	3,0
JAN. - SEPT. 2012	74,8	2,8	78,5	-5,4	367	2,0
Teppiche						
SEPTEMBER 2012	73,3	-14,5	65,5	-20,3	63	10,0
AUGUST 2012	73,3	-4,8	60,6	-12,3	63	23,8
JAN. - SEPT. 2012	74,9	-7,1	67,2	-10,8	562	20,4

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Seilerwaren						
SEPTEMBER 2012	135,2	-4,5	117,9	-10,4	11	-6,4
AUGUST 2012	142,7	7,9	119,6	-8,5	13	9,4
JAN. - SEPT. 2012	166,1	-3,8	123,7	-2,8	110	3,1
Technische Textilien						
SEPTEMBER 2012	106,5	-13,7	97,9	-13,5	194	-12,6
AUGUST 2012	99,3	-6,8	91,1	-2,8	187	-1,3
JAN. - SEPT. 2012	111,9	-6,3	98,2	-10,5	1822	-1,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
SEPTEMBER 2012	211,6	3,8	221,9	-8,2	6)	6)
AUGUST 2012	316,0	23,7	394,7	12,8	6)	6)
JAN. - SEPT. 2012	222,2	16,5	262,4	6,1	6)	6)
Arbeits- und Berufsbekleidung						
SEPTEMBER 2012	121,7	-15,0	99,2	-6,9	24	-16,8
AUGUST 2012	128,3	-0,7	87,2	-3,4	26	-2,5
JAN. - SEPT. 2012	125,6	-1,2	100,1	-1,8	226	-2,5
Sonstige Oberbekleidung						
SEPTEMBER 2012	62,4	8,1	45,9	-8,2	467	-7,1
AUGUST 2012	111,3	-1,0	51,4	-15,9	537	-13,6
JAN. - SEPT. 2012	78,5	-1,6	41,9	-10,3	3668	-0,3
Wäsche						
SEPTEMBER 2012	64,6	0,8	53,2	-24,5	85	-2,8
AUGUST 2012	95,4	-1,9	50,8	-6,4	95	10,1
JAN. - SEPT. 2012	67,0	-4,6	51,9	-14,8	712	3,2
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
SEPTEMBER 2012	113,2	-5,1	91,1	-6,5	6)	6)
AUGUST 2012	182,2	11,4	81,4	-9,7	6)	6)
JAN. - SEPT. 2012	95,7	-0,7	80,3	-7,0	6)	6)
Pelzwaren						
SEPTEMBER 2012	179,9	-7,4	33,3	-48,0	5)	5)
AUGUST 2012	185,9	2,0	41,0	-35,2	5)	5)
JAN. - SEPT. 2012	77,5	20,6	27,4	-35,1	5)	5)
Strumpfwaren						
SEPTEMBER 2012	125,9	-7,2	118,2	-5,1	57	-12,8
AUGUST 2012	132,6	1,8	113,7	6,6	54	3,0
JAN. - SEPT. 2012	130,2	1,8	126,0	2,8	474	0,1
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
SEPTEMBER 2012	50,1	29,8	43,0	-17,0	16	-8,5
AUGUST 2012	104,1	24,2	52,2	-20,5	19	5,7
JAN. - SEPT. 2012	79,2	15,6	47,4	-8,0	114	8,5

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

3) Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

4) Das Ifo vollzog die Umstellung auf die WZ 2008 im Mai 2011. Außerdem wurden andere Gewichtungen und das Basisjahr 2005=100 eingeführt. Die Daten sind daher sowohl vom Verlauf als auch vom Niveau her nicht mehr rückwirkend vergleichbar.

5) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

6) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden